Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1543

Der Bundesminister des Auswärtigen
L 1 - 86.13

Bonn, den 14. Oktober 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Bildung eines ständigen Kontaktausschusses in der Westeuropäischen Union**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Zimmer, Dr. Meyer (Frankfurt) und Genossen**
— Drucksache IV/1484 —

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Wirtschaft wie folgt:

Die Bundesregierung ist sich der Bedeutung des Anliegens voll bewußt, von dem sich die Versammlung der Westeuropäischen Union in ihrer Empfehlung Nr. 95 hat leiten lassen. Deshalb hatte die Bundesregierung ihren Partnern in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft bereits im April 1963 regelmäßige Kontakte zwischen der EWG und Großbritannien vorgeschlagen. Diese Bemühungen haben zu dem Beschluß des EWG-Rats vom 11. Juli d. J. geführt, dem die britische Regierung zugestimmt hat. Danach wird ein solcher Gedankenaustausch nunmehr regelmäßig alle drei Monate im Ministerrat der WEU stattfinden. Die sieben Mitgliedsländer können damit eine laufende Bestandsaufnahme der politischen und wirtschaftlichen Lage in Europa vornehmen.

Der Gedankenaustausch hat zum Ziel, soweit wie möglich zu vermeiden, daß die EWG und Großbritannien Maßnahmen ergreifen, die ungünstige Wirkungen auf die Beziehungen zwischen der EWG und Großbritannien haben könnten, und die Möglichkeit eines späteren Beitritts Großbritanniens zur Gemeinschaft offenzuhalten.

Ob bei dieser Sachlage ein Kontaktausschuß auf Beamtenebene mit der gleichen Zielsetzung zweckmäßig ist, bedarf noch der Beratung im Rat der WEU. Der WEU-Rat ist bereits mit der Erörterung der Vorschläge der Empfehlung Nr. 95 im einzelnen befaßt. Die Bundesregierung hofft, daß der Rat seine Beratungen zu der Empfehlung Nr. 95 in Kürze abschließen und seine Stellungnahme der Versammlung mitteilen kann.

Schröder

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,